

Pressemitteilung 04/2019

„Rollen für Bewegung“ – Spendensummen für das 4. 24h-Benefiz-Rollstuhllrennen im Eichenbachstadion in Eislingen stehen fest

Größte Einzelspende über 1.650 Euro kommt von Stahlbau Nägele - Insgesamt wurden 15.000 Euro eingefahren

27 Teams haben am 13. und 14. Juli in der vierten Auflage des 24-Stunden-Benefiz-Rollstuhllrennens im Eislinger Eichenbach-Stadion mit jedem gefahrenen Kilometer um Sponsorengelder für den „Kreisverein Leben mit Behinderung Göppingen e.V.“ gekämpft.

Jetzt konnte endgültig die Endabrechnung erstellt werden. So sind nun 15.000 Euro für die vielfältigen Aufgaben des Kreisvereins zusammengekommen. Die größte Einzelspende kam dabei von der Firma Stahlbau Nägele aus Eislingen, die ein großes Team beim 24h-Benefiz-Rollstuhllrennen am Start hatte.

Und so konnte Frank Däschler, Bauleiter bei Nägele und Teamchef des Nägele-Rolli-Teams, in Vertretung der Geschäftsleitung, der 1. und 2. Vorsitzenden des Kreisvereins Brigitte Buschhaus-Over und Angelika Simon-Bergmann einen Scheck über 1.650 Euro überreichen.

Frank Däschler war voll des Lobes über die gelungene Veranstaltung: „Für uns als Team war das eine ganz große Erfahrung. Die Motivation hat uns regelrecht beflügelt und so war nach der Veranstaltung die Motivation etwas zu tun, was anderen hilft, noch höher als vorher. Diejenigen die sich anfangs noch etwas zurückgehalten hatten, haben während des Rennens aber erkannt wofür man das macht und den Wert der Veranstaltung verstanden. Alle unsere Teilnehmer waren danach noch mehr Feuer und Flamme. Ausnahmslos jeder hat gesagt, dass sie das nächste Mal wieder dabei sind.“

Die 1. Vorsitzende des „Kreisvereins Leben mit Behinderung Göppingen e.V.“, Brigitte Buschhaus-Over freute sich zusammen mit ihrer Vorstandskollegin Angelika Simon-Bergmann riesig über den Beitrag von Stahlbau Nägele: „Wir sind sehr dankbar, stolz und glücklich über die Teilnahme aller 27 Teams und damit auch des großen Teams von Stahlbau Nägele, das mit 1271 Runden 508,4 km erreicht hat. Und damit aufgerundet 1.650 Euro, als größte Spende, eingefahren hat. Vielen Dank für die Kreativität, Originalität und den besonderen Spaßfaktor für die Besucher. Stahlbau Nägele hat, genauso wie die anderen Teams, viel Teamgeist gezeigt und damit auch die andere Teams mitgezogen, denn das Ziel war, dass nicht einer gewinnt, sondern, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zu errollen.“

Die Spenden werden nun für das vielseitige Freizeitangebot des Kreisvereins für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen und unterschiedlichsten Alters verwendet. Für die Freizeittreffs, die vereinseigene Kerzenwerkstatt, für Fitness-, Musikprojekte mit dem Eislinger Kinder- und Jugendbüro und für Übernachtungsmöglichkeiten in der Süssener Bettlad. Und für die Sommerfreizeiten, die immer wieder mit vielen ehrenamtlichen Betreuern gestemmt werden müssen.

Ohne diese großzügige Unterstützung von Stahlbau Nägele und den vielen, anderen Teams, könnte dieses ehrenamtliche Engagement alleine nicht durchgeführt werden.

Der Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V. dankt allen Sponsoren, die mit kleinen wie großen Geld- und oder Sachspenden zu dieser Spendensumme beigetragen haben ganz herzlich!

Das Eichenbachstadion in Eislingen wurde zu einem Ort der Begegnung, denn neben dem Spendensammeln ging es auch um Spaß und Gemeinschaft.
Danke für 24h im Zeichen der Inklusion und Gemeinschaft.

Der Kreisverein setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1972 für Teilhabe und Inklusion für Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft ein. Durch das 24-Stunden-Benefiz-Rollstuhlnnen werden zahlreiche Programme des Kreisvereins unterstützt, die dazu dienen, die Inklusion von behinderten Menschen zu verbessern.

**Orgateam „Rollen für Bewegung“
Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.**

Bildverweis:

Freuen sich über die Spende (v.l.n.r.): Metallbaumeister Mischa Schubert, Brigitte Buschhaus-Over und Angelika Bergmann vom Kreisverein, Frank Däschler und Ute Kurtz, bei Firma Nägele. Foto Dominik Eisele